

	Objekt: Monotype-Gießmaschine
	Museum: Museum für Druckkunst Leipzig Nonnenstraße 38 04229 Leipzig +49 (0) 341 231620 info@druckkunst-museum.de
	Sammlung: Gießmaschinen
	Inventarnummer: MO-2243

Beschreibung

Bei der Einzelbuchstaben-Setzmaschine Monotype bilden das Setzen und Gießen zwei Arbeitsgänge. Mit einem Taster werden zunächst Lochbänder mit Kodierungen für jede Letter erzeugt. Die Maschine gießt anhand dieser Kodierungen dann den gesetzten Text in einzelnen Buchstaben (bis zu 10.000 pro Stunde), die automatisch zu Zeilen gesetzt werden. Entwickelt von Tolbert Lanston um 1890, war die Monotype bis in die 1980er Jahre verbreitet.

Maschine ist an Kompressor, Wasser und Strom angeschlossen.

Leistung: 10 000 Zeichen pro Stunde

Grunddaten

Material/Technik:	Hochdruck / Gießmaschine (komplett): Metall (schwarz)
Maße:	B: 110; H: 178; T/L: 129 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1960
	wer	Monotype Corporation Ltd.
	wo	Salfords

Schlagworte

- Druckformherstellung
- Guss
- Maschine

- Monotype-Setzmaschine
- Satz (Druck)